



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

NEUER ELEKTRONISCHER PERSONALAUSWEIS AB 1.11.2010

Er ist handlich, bietet mehrere Funktionen und kann ab dem 1. November 2010 im Bürgerservice der Stadt Neustadt beantragt werden: Der neue elektronische Personalausweis im Scheckkarten-Format.

Eine Umtauschpflicht besteht jedoch nicht. Alle Personalausweise nach altem Muster bleiben bis zum Ablauf ihrer individuellen Gültigkeitsdauer weiterhin gültig. Ab dem 1. November 2010 kann allerdings nur noch ein elektronischer Personalausweis nach neuem Muster beantragt werden.

Was ist neu?

Der neue Personalausweis enthält wie der elektronische Reisepass einen Chip, in dem neben den obligatorischen Daten auch das Lichtbild des Ausweisinhabers bzw. der Ausweisinhaberin und - wenn es der Antragsteller bzw. die Antragstellerin ausdrücklich wünscht - zusätzlich die Abdrücke von zwei Fingern gespeichert werden. Die Speicherung dieser biometrischen Daten erlaubt eine eindeutige Zuordnung zwischen Ausweisdokument und Ausweisinhaber und bietet damit einen höheren Schutz vor Missbrauch. Die Fingerabdruckdaten verbleiben nur während des Antragsverfahrens im Bürgerservice und werden dort nach Ausgabe des Ausweises gelöscht.

Der elektronische Personalausweis besitzt zudem eine zuschaltbare Funktion, die das Anmelden und Identifizieren bei elektronischen Diensten und Online-Geschäften im Internet oder z.B. an Verkaufsautomaten erleichtert. Mit Hilfe der Online-Ausweisfunktion, einem Lesegerät, einer PIN und einer erforderlichen Software, kann künftig z.B. beim Online-Banking, Buchung von Reisen oder Bestellung von Waren bei Online-Shops die eigene Identität nachgewiesen werden, ohne auf ständig wechselnde Passwörter oder Geheimnummern zurückgreifen zu müssen.

Die Zuschaltung der Online-Ausweisfunktion steht ausschließlich im Belieben des Ausweisinhabers. Soll diese Funktion nicht genutzt werden, wird sie bei der Ausgabe des Ausweises im Bürgerservice in sicherer Weise und ohne weitere Kosten deaktiviert. Eine nachträgliche Aktivierung der Funktion ist auf Wunsch des Ausweisinhabers aber jederzeit wieder möglich. Unter 16-jährige Antragsteller erhalten stets nur einen elektronischen Personalausweis mit deaktivierter Online-Ausweisfunktion.

Elektronische Signatur

Der neue Personalausweis bietet zudem die Möglichkeit, eine elektronische Signatur aufzubringen, mit der z.B. digitale Dokumente rechtsverbindlich am Computer unterschrieben werden können. Um die Signaturfunktion nutzen zu können, muss der Ausweisinhaber allerdings bei einem Zertifizierungsdiensteanbieter (Trustcenter) ein spezielles Zertifikat erwerben. Der Erwerb derartiger Zertifikate im Bürgerservice ist nicht möglich.

Zur Datensicherheit und mit weiteren Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger im Internet unter www.personalausweisportal.de informieren.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der neue Personalausweis kostet bundesweit einheitlich 22,80 Euro für Personen, die noch nicht das 24. Lebensjahr vollendet haben. In diesen Fällen beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Für Personen ab dem 24. Lebensjahr kostet der neue Personalausweis 28,80 Euro. Der Ausweis ist in diesen Fällen zehn Jahre gültig. Für das nachträgliche Einschalten der Online-Ausweisfunktion beträgt die Gebühr 6 Euro. Die höheren Kosten für den Personalausweis (bisher 8 Euro) erklären sich durch die höheren Aufwände im Antragsverfahren und bei der Herstellung des Ausweises.

Da zusammen mit einem „Mehr“ an Sicherheit und Leistung leider



Quelle: Bundesministerium des Innern

auch ein „Mehr“ an verwaltungstechnischem Aufwand einhergeht, dauert die Beantragung eines neuen Personalausweises aufgrund der umfangreichen Aufklärungspflichten und der technischen Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zukünftig bis zu 30 Minuten. Auch die Ausgabe des Ausweises wird zumindest bei der gewünschten Zuschaltung der Online-Ausweisfunktion mehr Zeit in Anspruch nehmen als bisher.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass es bei der Beantragung eines Personalausweises zukünftig zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Mehr Informationen

Für weitere Fragen steht der Bürgerservice der Stadt Neustadt zur Verfügung, Telefon 09568 81-0.

ENERGIESPAREN - ABER RICHTIG!

Am 2.11.2010 und dann jeden 1. Dienstag im Monat bietet Marco Höhn, Energieberater der Kommunalbetriebe Neustadt GmbH (ein Unternehmen der SWN Stadtwerke Neustadt Holding) von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine kostenlose Energieberatung im Rathaus Neustadt an.

Der Energieberater informiert, welche Maßnahmen sinnvoll, welche Zuschüsse und Förderungen möglich sind und wie die geplanten Maßnahmen finanziert werden können.

Termine können unter der Telefonnummer 09568 852-51 oder unter hoehn@swn-nec.de vereinbart werden.

NEUER ELEKTRONISCHER PERSONALAUSWEIS - GRABNUTZUNGSRECHTE
RÄUM- UND STREUPFLICHT - REGIONALES - FUNDAMT - FAMILIENZENTRUM
VORTRAGSREIHE SENIOREN - TERMINE KULTUR - WEIHNACHTSMARKT - GEWINNSPIEL
VERANSTALTUNGSKALENDER

AUS DEM RATHAUS

ABLAUF VON GRABNUTZUNGSRECHTEN

Auf den Friedhöfen der Stadt Neustadt b. Coburg sind im Jahr 2010 bei zahlreichen Grabstätten die Nutzungsrechte abgelaufen. Die betroffenen Gräber wurden seitens der Friedhofsverwaltung mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Das Nutzungsrecht kann bei bestimmten Grabarten auf Antrag verlängert werden. Andernfalls sind die Gräber einzuebnen. Die Einebnung kann durch einen Steinmetzbetrieb oder die Friedhofsverwaltung erfolgen. Die Gebühr für die Einebnung durch die Friedhofsverwaltung beträgt bei Reihen- und Umengräbern 110 Euro, bei Familiengräbern 160 Euro.

Die Einebnungs- bzw. Verlängerungsanträge müssen in jedem Fall bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, Zimmer 207, bis zum **1. Dezember 2010** gestellt werden. Geschieht dies nicht, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die entsprechenden Gräber auf Kosten der Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Stadt Neustadt b. Coburg

Frank Rebhan

Oberbürgermeister

DB BAHN

FAHRKARTENVERKAUF IN DER INNENSTADT NUTZEN!

Die Reiseboutique und die Stadt Neustadt weisen darauf hin, das Angebot des DB-Fahrscheinverkaufs noch häufiger zu nutzen!

Generell fällt in Verkaufsstellen außerhalb der Bahnhöfe eine Servicegebühr an. In der Reiseboutique liegt diese Gebühr bei drei Euro für die persönliche Beratung im vergleichsweise untersten Rahmen.

Um dieses nicht selbstverständliche Angebot in unserer Stadt auch künftig zu erhalten...

...nutzen Sie diesen Service!

LAUFGRUPPE NEUSTADT IN VILLENEUVE SUR LOT

Die Laufgruppe der Stadt Neustadt besuchte Ende September unsere Partnerstadt in Frankreich. Anlass war der jährliche 15 km course – ein 15 km Laufwettbewerb mit insgesamt 418 Teilnehmern. Unsere Läufer belegten im – teils internationalen – Teilnehmerfeld akzeptable Plätze.



Raymond Cartier, Peter Fröber, Ben Bourebaba und Bürgermeister Jérôme Cahuzac v. links

Grüße von Bürgermeister Jérôme Cahuzac

Beim offiziellen Empfang betonte Bürgermeister Cahuzac die ganz besondere Verbundenheit der Menschen in beiden Städten und bat, alle Neustadter herzlich zu grüßen. Gleichzeitig bedankte sich die Delegation für die entgegengebrachte Gastfreundschaft. „Ein Besuch bei lieben Freunden“, betonte Läufer Peter Fröber.

Neue Freundschaften

Die sechs Neustadter wurden in unserer Partnerstadt herzlich willkommen geheißen. Unterstützt von „Ben“ Bourebaba – Mitglied des Neustadter Partnerschaftskomitees – wurden

auch die Sprachbarrieren überwunden. Es entstanden neue Freundschaften, die durch Briefwechsel und Bildertausch weiter gepflegt und hoffentlich im nächsten Jahr durch einen neuen Besuch auch gelebt werden



können.

Gelebte Partnerschaft

Das Programm wurde durch gemeinsame Ausflüge mit den Gastgebern durch und in die nähere Umgebung von Villeneuve abgerundet. Die Abende klangen jeweils bei einem Essen in größerer Runde mit leckeren Spezialitäten aus der Region aus.

Durch diese intensiven menschlichen Kontakte und Freundschaften lebt auch die Städtepartnerschaft.



REGIONALES IM NETZ

- **AUSSENSPRECHTAG DES BEZIRKS OBERFRANKEN** im Rathaus COBURG...
- **KINDERTAGESPFLEGEKURS** im Landratsamt COBURG...
- **SPRECHTAGE** im Landratsamt Coburg...
- **NEUE ZUSTÄNDIGKEITEN DER FORSTREVIERE...**
- **SCHULUNGEN FÜR WALDBESITZER...**

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter www.neustadt-bei-coburg.de

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

In der Zeit vom **14.9. bis 21.10.2010** wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Damenrad
- 1 Mountainbike
- 1 MP3-Player
- 1 Geldbörse
- 1 Schirmmütze
- 1 Damen-Armbanduhr
- 3 Schirme
- 1 Damenarmband
- 1 Mobiltelefon
- 1 Herrenrad

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Hinweise zur Räum- und Streupflicht: Bei Schneefall, Schnee- oder Eisglätte haben die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten besonders wichtige Aufgaben für die Sicherheit des Fußgänger- und Straßenverkehrs wahrzunehmen.

Die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten müssen bei Frost oder Schneefall innerhalb der geschlossenen Ortslage Schnee und Eis (z.B. auch Schlitterbahnen), soweit möglich, von den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen entfernen.

Gehwege sind für den Fußgängerverkehr besonders bestimmte von der Fahrbahn abgegrenzte Teile öffentlicher Straßen und Plätze sowie die selbständigen dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Wege. Es ist dabei ohne Belang, ob die Gehwege besonders befestigt oder bezeichnet sind.

Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche, also ohne Bürgersteig, gilt als Gehbahn der Rand der Straße in einer Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist die Sicherungsfläche mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (wie Splitt, Sand usw.) zu bestreuen. Aufgrund der starken Umweltbelastung darf jedoch nicht mit Streusalz oder anderen ätzenden Mitteln gestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) oder bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen (z.B. Eisregen) darf zum Streuen ausnahmsweise Streusalz verwendet werden.

Die in letzter Zeit immer häufiger festzustellende übermäßige Nut-

zung von Streusalz nach dem Motto **viel hilft viel** ist nach der Verordnung der Stadt nicht zulässig.

Splitt wird vom städtischen Bauhof nach wie vor in haushaltsüblichen Kleinmengen kostenlos abgegeben.

Die Räum- und Streupflicht ist ohne amtliche Aufforderung so zu erfüllen, dass die Gehwege bzw. Gehbahnen **an den Werktagen ab 7.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 9.00 Uhr** ohne Gefahr benutzt werden können. Diese Räum- und Sicherungsmaßnahmen sind **jeweils bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen**, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Es reicht also nicht aus, die Gehbahnen nur einmalig bei frisch gefallenem Schnee zu räumen bzw. bei witterungsbedingter Glätte zu streuen.

In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger für den Gehweg auch dann nicht entfällt, wenn durch gemeindliche Räumfahrzeuge eventuell wieder Schnee auf die Gehbahn geworfen wird.

Unzulässig ist ferner, den geräumten Schnee auf die Straße zu werfen. Nach § 10 Abs. 2 der bestehenden Verordnung muss das Räumgut „neben der Gehbahn so gelagert werden, dass der Verkehr nicht erschwert oder behindert wird.“ Der Schnee aus privaten Grundstücken (Zufahrten, Höfe usw.) darf nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ebenfalls nicht auf öffentlichen Straßen abgelagert werden, er muss innerhalb des Grundstücks gelagert werden.

Sollten Unklarheiten über die Ausübung der Räum- und Streupflicht bestehen, steht das Referat 3 unter der Durchwahl 09568 81-444 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

BAUAMT

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zu einer Teilnehmerversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Stelzen

Das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen lädt die Teilnehmer (Grundstückseigentümer, Eigentümer von selbstständigen Gebäude- und Anlageneigentum, Erbbaurechte) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmerversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern des Vorstandes ein.

Die Versammlung wird am Donnerstag, den **25.11.2010 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus „Thüringer Hof“, Marktstraße 8 in 98528 Schalkau stattfinden.

WIDMUNGEN UND BERICHTIGUNG VON STRASSEN UND WEGEN

Durch Beschluss des Stadtrates Neustadt b. Coburg vom 27.9.2010 wurden folgende Straßen und Wege gem. Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes neu gewidmet bzw. berichtigt:

Der Parkplatz an der Lindenstraße wurde zur Ortsstraße gewidmet. In diesem Zuge wurde die Ortsstraße Hintere Gartenstraße, von der eine Teilstrecke jetzt zum Parkplatz Lindenstraße gehört, berichtigt. Im Stadtteil Wildenheid wurde die Stichstraße zur Gehrenstraße, die das Anwesen Gehrenstraße 61 erschließt, zum beschränkt-öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „Anlieger frei“ gewidmet.

Nähere Informationen erteilt Ihnen Frau Bauer vom Baureferat, Telefon 09568 81-411

ENTDECKERPASS

Die Metropolregion Nürnberg hat den Entdeckerpass auf den Weg gebracht! Erfahren Sie mehr über den Entdeckerpass im Internet unter www.neustadt-bei-coburg.de oder im Kulturamt unter der Telefonnummer 09568 81-139.

ACHTUNG! AB NOVEMBER GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Ab 1.11.2010 ist das Rathaus vorerst für die Dauer von drei Monaten Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Grund sind die mit der Einführung des neuen Personalausweises erwarteten erheblichen Zusatzbelastungen des Bürgerservice.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

JUGENDPFLEGE

KIDS CLUB

Der KIDS CLUB ist ein Angebot der Jugendpflege für Schulkinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Aufgrund der großen Nachfrage nach Nachmittagsangeboten findet bis zu den Weihnachtsferien im Rahmen des KIDS CLUB ein festes Programm statt. Der erhobene Unkostenbeitrag von einem Euro dient der Deckung der Materialkosten für das jeweilige Angebot.

Programm KIDS CLUB:

Adventskalender basteln

Dienstag, 9.11. und 16.11.2010

Wir basteln unseren eigenen Adventskalender und ihr könnt selbst bestimmen, wie euer Kalender für die Weihnachtszeit in diesem Jahr aussehen soll.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 2 Euro

Töpferkurs

Dienstag, 23.11., 30.11. und 7.12.2010

Lass dich überraschen, was man alles mit Ton machen kann.



Foto: pixelio.de / Dieter Schütz

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr



Jugendpflege Neustadt

Am Schützenplatz 1

96465 Neustadt

Telefon 09568 85028

FAMILIENZENTRUM

ELTERN-KIND-CAFE

Das Eltern-Kind-Café mit Spielecke für die Kleinen bietet Gelegenheit zum Austausch, Kontakt und Informationen von Eltern zu Eltern. Regelmäßige Thementage, die in Kooperation mit dem Netzwerk für frühe Kindheit stattfinden, ergänzen das Angebot mit praktischen Tipps in Sachen Kindererziehung. Es erwartet Sie außerdem ein leckeres Frühstücksbuffet.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Termine für die nächsten Thementage:



Kindgerechtes Spielzeug

Mittwoch, 18.11.2010

Spielen kann so vieles bewirken! Kindgerechtes Spielzeug gibt den Kindern neue Impulse, Ideen und fördert sie auf interessante Weise.

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 16.12.2010

Mit einer besinnlichen Feier werden wir dieses Jahr ausklingen lassen.

INTERNATIONALER KOCHKURS

Neustadt ist eine Stadt der vielen Kulturen. Die Frauengruppe des Familienzentrums lädt daher zu einem internationalen Kochkurs ein.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 10. November um 17.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz statt. Auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten aus der Türkei. Im Dezember werden wir auf kulinarische Reise in den Balkan ziehen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte melden Sie sich einfach im Familienzentrum unter 09568 891 887-0.

GENERATIONEN-CAFE

Kennen Sie das auch? Sie haben ein Kind zwischen einem Jahr und sechs Jahren und möchten etwas Schönes mit ihm unternehmen, wissen aber noch nicht was?

Wie wäre es mit einem Abstecher in das Familienzentrum am Schützenplatz?

In angenehmer Atmosphäre können sich die Erwachsenen untereinander austauschen und mit den Kindern beim gemeinsamen Spiel Spaß haben.

Sie sind auch als Tante, Onkel, Oma oder Opa herzlich bei uns willkommen.

Das Generationen-Café öffnet immer donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr und erstmals am 7. Oktober 2010 seine Türen.

SENIOREN

PLAUDERCAFE

Wie war das damals?

Wann tanzten Sie Ihren ersten Rutscher? Hat es bei Ihnen auch geregnet? Welchen Streich vom Maler Schulz finden Sie am lustigsten? Oder welche Erinnerungen möchten Sie mit uns teilen?

Haben wir Ihr Interesse fürs Plaudern geweckt?

Dann schauen Sie doch zu unserem Plauder-Café herein:

Nächster Termin: 17. November 2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz

GESPRÄCHSKREIS

Unter der Begleitung von Margit Welscher, AWO-Einrichtungsleiterin und Herrn Klaus Großmann, Altbürgermeister findet jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz der Gesprächskreis Leben-Sterben-Neubeginn statt.

Im Umfeld des Todes gibt es viele Empfindsamkeiten und eine hohe emotionale Belastung. Jeder von uns wird in dieser Situation immer wieder mit der eigenen Sterblichkeit konfrontiert.

Im offenen Gesprächskreis können Gedanken zu diesem Thema ausgetauscht werden.

Die nächsten Treffen sind am Freitag, 5.11.2010 sowie Freitag, 3.12.2010.

DER SENIORENBEAUFTRAGTE INFORMIERT:

Im November wird die dreiteilige Vortragsreihe „Sicherheit für Senioren“ im Familienzentrum fortgesetzt.

Das Familienzentrum und der Seniorenbeauftragte laden alle Senioren zum Fachvortrag mit anschließender Gesprächsrunde ein:

„Versicherungen im Alter – notwendig oder überflüssig?“

Referent: Verbraucherzentrale Bamberg

Datum: Montag, 8. November 2010,

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Familienzentrum

Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Mit diesem Vortrag wird die „Sicherheits-Trilogie“ für Senioren abgeschlossen. Am 14. Juni referierte Herr Herbert Seyfarth aus Neustadt von der Kreisverkehrswacht sehr lebendig und anschaulich über „Mobilität – Sicher Autofahren im Alter“. Am 20. September gab Herr Eugen Hügler, Fachberater der Kriminalpolizei Coburg, den Senioren wichtige und interessante „Sicherheitstipps aus Sicht der Polizei“.

Das kommende Thema Versicherungen geht alle Senioren an, werden doch immer wieder von den verschiedensten Versicherern den Senioren meist unnötige Versicherungsabschlüsse fürs Alter aufgedrängt. Hier soll die unabhängige Verbraucherzentrale aus Bamberg aufklären.

SPRECHSTUNDE

Sprechstunden von Dr. Gerhard Beyer im Familienzentrum am Schützenplatz:

Montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Termine Oktober bis Dezember 2010

2. November, Dienstag!

8. November, 16.30 - 18.00 Uhr!!

22. November

29. November

oder telefonische Vereinbarung unter 09568 8919450

Wegen des Feiertags Allerheiligen am Montag 1.11.10 findet die Sprechstunde ausnahmsweise erst am Dienstag 2.11.10 von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Am 8.11.2010 verschiebt sich die Sprechstunden-Zeit auf 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

MUSEUM

TERMINE IM NOVEMBER

Programm im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie:

8. MINIATURENBÖRSE

6.11. und 7.11.2010

jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die bewährten und einige „neue“ Aussteller aus ganz Deutschland zeigen, was in der „guten“ Puppenstube auf keinen Fall fehlen darf, und jedes Sammlerherz höher schlagen lässt.



Foto: Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

WEIHNACHTLICHER FLOHMARKT

Dienstag, 13.11.2010

von 9.00 bis 15.00 Uhr

Angeboten werden Puppen & Spielzeug, weihnachtliche Dekorationen und historischer Christbaumschmuck u.v.a. mehr.

WEIHNACHTSMARKT

Am 1. Advent, 28. November 2010, veranstaltet das Museum mittlerweile zum achten Mal seinen beliebten Weihnachtsmarkt von 10.00 bis 17.00 Uhr

Angeboten wird ausgesuchtes Kunstgewerbe, Christbaumschmuck, Spielsachen, Geschenkartikel aus mundgeblasenem Glas und im Tiffany-Stil, Floristik, handgemachte Gruß- und Geschenkkarten und vieles andere mehr.

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

Hindeburgstraße 1

96465 Neustadt

Telefon 09568 5600

BÜCHEREI

MALWETTBEWERB FÜR ALLE LESERATTEN

Die Stadtbücherei Neustadt möchte in diesem Advent gerne einen Adventskalender mit 24 von euch gestalteten Bildern in ihren Fenstern aufhängen. Und jeden Tag im Dezember öffnen wir ein neues Türchen. Wir laden deshalb alle Kinder ein, ein schönes selbst gemaltes oder gestaltetes Bild bei uns abzugeben.

Thema des Adventskalenders soll sein: Die Helden und Heldinnen unserer Lieblingsbücher. Also lasst eurer Fantasie freien Lauf - egal ob Pippi Langstrumpf, die Olchis, Benjamin Blümchen oder Harry Potter ... - die 24 schönsten und originellsten Bilder kommen in unseren Adventskalender. Darüber hinaus versuchen wir möglichst alle eingereichten Bilder in der Bücherei oder im Rathaus auszustellen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir außerdem 3 Gutscheine der Buchhandlung Stache, die unsere Aktion unterstützt. Die Bildgröße sollte maximal DIN A4 sein, bitte kennzeichnet eure Werke auf der Rückseite gut leserlich mit Vor- und Zuname, Alter und Telefonnummer. Schön wäre es auch, wenn ihr eurem Bild einen Titel geben würdet. Bitte gebt eure Bilder bis spätestens 22.11.2010 in der Bücherei oder im Bürgerservice ab. Infotelefon 09568 81-136

NEUE ZEITSCHRIFTEN IN DER STADTBÜCHEREI NEUSTADT

Wir haben einige Veränderungen bei unseren Zeitschriftenabonnements vorgenommen. Deshalb veröffentlichen wir hier die aktuellen Abonnements in alphabetischer Reihenfolge: Anna, Auto Zeitung, Bravo Girl, Bravo Sport, Brigitte, Burda Style, c't Magazin für Computertechnik, Eltern, Eltern family, Essen & Trinken, Flora Garten, Frag doch mal die Maus, Geo, Guter Rat, Landidee, Landlust, Laura wohnen kreativ, Lisa Wohnen & Dekorieren, Mein schöner Garten, Meine Familie und ich, Merian, National Geographic, National Geographic World, P.M., Psychologie heute, Ratgeber Frau und Familie, Spiegel, Test (Stiftung Warentest), Vital, Wohnen & Garten, Wohnidee, Zuhause Wohnen.

KULTUR / TERMINE



HERZLICHE EINLADUNG

Rathauskonzert

Samstag, 19. Dezember 2010,
– 15 Uhr –fra'sole – sor'luna
Lichtgesänge und
Musik zum Advent

Foto: Fiorenina Talamo

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 10 Euro

Abendkasse: 12 Euro

ermäßigt: 10 Euro

Info und Kartenvorverkauf im Bürger-
service der Stadt Neustadt, Rathaus
(Erdgeschoss),

Telefon: 09568 81-0 oder 81-132

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

Weihnachtsliedersingen am Frei-
tag, 26. November 2010, in der Thü-
ringisch-Fränkischen Begegnungs-
stätte

Unter dem Motto „Neustadter Weihnacht“ veranstaltet das städtische Kulturamt dieses Jahr erneut ein „Weihnachtsliedersingen“. Diese beliebte und zur Tradition gewordene Veranstaltung findet am Freitag, dem 26. November 2010, 19.30 Uhr, im Saal der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte statt. Musikalisch und gesanglich ausgestaltet werden diesen Abend das Orchester des Bandonion-Vereins Neustadt und der Singkreis „Bellosa“ (Chor der Generationen) aus Rödenthal. Durch das Programm führt in bewährter Weise Christine Luche. Eintrittskarten zum Preis von acht Euro gibt es im Bürgerservice der Stadt Neustadt. Im Eintrittspreis ist eine Tasse Glühwein enthalten. Infos unter der Telefonnummer 81 126 oder 81 132.

GRENZÖFFNUNGSKONZERT

Festkonzert zum 21. Jahrestag der
Grenzöffnung am Samstag, dem 20.
November 2010 in der Neustadter
Frankenhalle

Die Städte Neustadt und Sonneberg veranstalten am Samstag, dem 20. November 2010, 20.00 Uhr, in der Neustadter Frankenhalle anlässlich des 21. Jahrestages der Grenzöffnung ein festliches Konzert. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré und Franz Schubert. Ausgestaltet wird das Konzert vom Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde unter der Leitung von Rolf Otto sowie vom „Sängerkrantz Eintracht“ Neustadt und dem „Singverein“ Niederfüllbach unter der Leitung von Carolin Heckel. Als Solisten wirken mit Adelheid Habiger (Schwabach), Sopran, Gunter Träg (Erlangen), Bariton, und Barbara Zeller (Rödenthal), Klavier.

Das Programm ist gewissermaßen als historischer Rückblick und Leitfaden zu verstehen, in dem die einzelnen musikalischen Beiträge symbolisch für bestimmte Geschehnisse und Entwicklungen in Deutschland zu sehen sind. So steht die Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“ von Ludwig van Beethoven (1770-1827) für den furchtbaren zweiten Weltkrieg mit seiner gewaltigen Zerstörung und den vielen menschlichen Opfern, die das Land in eine tiefe Trauer und Ohnmacht fallen ließen.

Diese Niedergeschlagenheit aber auch gleichzeitig die Hoffnung auf eine bessere Zukunft spiegelt sich im „Requiem“ für Solisten, Chor und Orchester von Gabriel Fauré (1845-1924) wider, das man auch als Trauerkanta- te bezeichnen kann, da der Text vom liturgischen Requiem leicht abweicht.

Nicht die Angst vor dem Gericht, sondern die Darstellung des menschlichen Leides und Flehen steht im Vordergrund. Die Klage wegen des Verlustes, das Gebet um Trost und dessen Verheißung aller Trauernden in der Ruhe des ewigen Lichtes im Jenseits. Der Komponist selbst gestand in einer Erklärung, er empfinde den Tod „als etwas Beglückendes, als eine Befreiung, als die Aussicht auf die jenseitige Seligkeit und nicht so sehr als ein schmerzvolles Hinscheiden...“.

Das „Rondo B-Dur“ für Klavier und Orchester von Ludwig van Beethoven markiert im zweiten Teil des Konzertes

die Aufbruchstimmung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Man denke hierbei nur an das Wirtschaftswunder der sechziger Jahre. Mit fröhlicher Leichtigkeit, ja fast heiterer Ausgelassenheit kommt dieses Werk daher und verkündet sprühenden Optimismus.

Doch die Teilung Deutschlands trübt auch weiterhin ein unbeschwertes Miteinander, da unser Land noch „unvollendet“ ist. Für diese Unvollkommenheit erklingt im weiteren Verlauf des Programms die „Symphonie Nr. 8 in h-Moll („Unvollendete“) von Franz Schubert (1797-1828). Sie versinnbildlicht die Nachdenklichkeit ebenso, wie den verinnerlichten Wunsch auf Einheit, Gemeinsamkeit und Ruhe.

„Sängerkrantz Eintracht“ Neustadt
„Singverein“ Niederfüllbach
Leitung: Carolin Heckel
Orchester der Gesellschaft der
Musikfreunde Neustadt bei Coburg
Leitung: Rolf Otto

Konzert zum 21. Jahrestag der Grenzöffnung

am Samstag, dem 20. November 2010, 20 Uhr,
in der Frankenhalle Neustadt.

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“ op. 62
Allegro con brio

Gabriel Fauré (1845-1924)
Requiem op. 48, für Soli, Chor und Orchester


Ludwig van Beethoven
Rondo B-Dur, für Klavier und Orchester WoO 6 (Kinsky)

Franz Schubert (1797-1828)
Symphonie Nr. 8 in h-Moll („Unvollendete“) D 759
Allegro moderato
Andante con moto

Ludwig van Beethoven
Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

Solisten:
Adelheid Habiger (Schwabach), Sopran,
Gunter Träg (Erlangen), Bariton, Barbara Zeller (Rödenthal), Klavier.

Titel:
Vorverkauf 13,00 € (ermäßigt 11,00 €),
Abendkasse 15,00 € (ermäßigt 13,00 €)
Vorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss), Tel. 09568 / 81-0 und in der
Touristinformation Sonneberg, Rathausplatz 3,
Tel. 03675 / 702711

Stadt Sonneberg  Stadt Neustadt 

Die überschäumende Freude der Wiedervereinigung zeigt sich im abschließenden Werk des Grenzöffnungskonzerts, der „Fantasie c-Moll für Klavier, Chor und Orchester“ von Beethoven. Dieser würdige Schlusspunkt verkörpert gemeinsame Harmonie, Kraft und Freude, so wie wir es unserem Land und der Welt für die Zukunft wünschen: „Schmeichelnd hold und lieblich klingen unsers Lebens Harmonien, und dem Schönheitssinn entschwungen Blumen sich, die ewig blühen. Fried' und Freude gleiten freundlich wie der Wellen Wechselspiel; was sich drängte rau und feindlich, ordnet sich zu Hochgefühl.“

Eintrittskarten für diesen wohl einmaligen Konzertabend gibt es ab sofort im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Telefon 09568 81-0) und in der Touristinformation Sonneberg (Telefon 03675 702711).

WEIHNACHTSMARKT NEUSTADT

Die Bayerische Puppenstadt Neustadt b. Coburg, auch die „Werkstatt des Weihnachtsmannes“ genannt, rüstet sich für die Advents- und Weihnachtszeit.

Zu der wohl schönsten Zeit des Jahres erstrahlt die Innenstadt Neustadts im festlichem Glanz. Auf dem historischen Marktplatz sind über 50 Händler und Verkaufsgeschäfte anzutreffen, die zu einem gemütlichen Bummel durch die Altstadt einladen. Für die große Beliebtheit des Neustadter Weihnachtsmarktes spricht, dass hier überwiegend weihnachtliche Produkte aus heimischer Fertigung zu finden sind. Neben Glas- und Christbaumschmuck, Spielzeug aus Holz, Puppen und Plüschspielwaren findet man alles, was Kinderaugen leuchten lassen.

bot des Neustadter Weihnachtsmarktes durch ein vielseitiges und besinnliches Rahmenprogramm mit adventlicher Musik, dargeboten von Musikvereinen und Posaunenchor, stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern, präsentiert von Matthias Ladwig (Freitag zwischen 18 und 19 Uhr), Ronny Söllner (Samstag zwischen 18.15 und 19 Uhr) und Kristin Rempt (Sonntag zwischen 16 und 16.45 Uhr), einer Weihnachtsshow (Samstag) und einer Familienrevue (Sonntag). Eine zusätzliche Attraktion wird am Samstag wieder eine große Tombola des Vereins „Tschernobyl-Kinderhilfe“ sein. Im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie wartet die „Werkstatt des Weihnachtsmannes“ auf die Kinder und in der Alten Weihnachtsfabrik gibt es alles rund um den Weihnachtsbaum zu bestaunen.

ACHTUNG! ÄNDERUNG KONZERTLESUNG KRAWCZYK!

Die Konzertlesung mit Stephan Krawczyk am Samstag, 6. November 2010, findet nicht, wie zunächst angekündigt, im Arnold-Gymnasium, sondern um 19.30 Uhr im Saal der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte statt.

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wo befindet sich das Detail auf dem unten abgebildeten Foto?

Wissen Sie es?

Wer bis zum 15. November 2010 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei mal zwei Eintrittskarten für das bademehr gewinnen!

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse einfach auf eine Postkarte schreiben und an das

Kulturamt Neustadt,
Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt,
oder per Mail an:
julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de
schicken.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Die Lösung des letzten Gewinnspiels: Auf dem Bild war der Turm der ehemaligen Hausserfabrik zu sehen.

Gewinner des letzten Gewinnspiels waren die Familien Stark und Schilling aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

WO IST DENN DAS?



**NIKOLAUSMARKT
IN NEUSTADT
b. Coburg**

3.-5.12.

- ★ Freitag 14.00-19.00 Uhr
- ★ Samstag 10.00-19.00 Uhr
- ★ Sonntag 13.00-19.00 Uhr
- ★ Nikolaus kommt am 5.12. um 16.45 Uhr nach Neustadt!

Bayerische Puppenstadt

Der Duft von frisch gerösteten Mandeln, Glühwein, Stollen und Plätzchen, sowie ein umfangreiches Musikprogramm laden die Besucher zum Verweilen um den großen Christbaum in der Mitte des Marktplatzes ein. Eine sehenswerte Krippenausstellung in der Glockenbergsschule, bei der zahlreiche Hobbykünstler in liebevoller Arbeit ihre Exponate präsentieren, kann von den Besuchern kostenlos besucht werden. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 3. Dezember, um 17 Uhr durch Oberbürgermeister Frank Rebhan und das Christkind. Am Sonntag, 5. Dezember, um 16.45 Uhr besuchen das Christkind und der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und beschenken die Kinder. Abgerundet wird das Ange-

ÖFFNUNGSZEITEN NEUSTADTER WEIHNACHTSMARKT:

Freitag, 3. Dezember

14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember

10.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 5. Dezember

13.00 - 19.00 Uhr

**Nähere Informationen und
Programmanforderung im:**

Kulturamt der Stadt Neustadt b. Coburg

Georg-Langbein-Str. 1
96465 Neustadt b. Coburg

Telefon 09568 81132 oder 81126

Fax 09568 81138

eMail: tourist@neustadt-bei-coburg.de

TERMINE IM NOVEMBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.10. bis 16.11.2010

Albert Arnold und Emil Herold-Gedächtnisausstellung
Rathausfoyer, Stadt Neustadt

5.11.2010 **19.00 Uhr**

Jazzkonzert im Rahmen der Sonneberger Jazztage,
Lindenhof, Stadt Neustadt

6.11.2010

Altkleidersammlung im gesamten Stadtgebiet,
Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft
St. Georg Neustadt b. Coburg

6.11.2010 **19.30 Uhr**

Konzertlesung mit Stephan Krawczyk
Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte, Stadt Neustadt

7.11.2010 **17.00 Uhr**

Chorkonzert mit "Belcanto" aus Bad Rodach
Stadtkirche St. Georg, Ev.-Luth. Pfarramt

9.11.2010 **19.30 Uhr**

Bürgerversammlung Wildenheid
Gaststätte Waldfriedensee, Stadt Neustadt

11.11.2010 **19.30 Uhr**

Bürgerversammlung Neustadt
Gastwirtschaft Eckstein, Stadt Neustadt

13.11.2010 **ab 8.30 Uhr**

Kreisschwimmfest für Schüler,
Hallenbad „bademehr“, Stadt Neustadt/Bäder GmbH

14.11.2010 **10.45 Uhr**

Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages
Marktplatz, Stadt Neustadt
11.00 Uhr Gedenkfeiern und Gottesdienste
in den Stadtteilen von Neustadt,
Detailprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

19.11.2010 **18.00 Uhr**

Feuerwehr-Ehrungstag, Rathausfoyer, Stadt Neustadt

20.11.2010 **20.00 Uhr**

Konzert zum 21. Jahrestag der Grenzöffnung
Frankenhalle, Städte Neustadt und Sonneberg

26.11.2010 **19.30 Uhr**

Weihnachtsliedersingen, TFB, Stadt Neustadt

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

1.11.2010

Dr. Jürgen Langguth, Am Markt 5/6
96465 Neustadt, Telefon 09568 4234 und 09568 3174

6./7.11.2010

Dr. Jürgen Langguth, Am Markt 5/6
96465 Neustadt, Telefon 09568 4234 und 09568 3174

13./14.11.2010

ZÄ Viola Liebrez Coburger Straße 15
96486 Lautertal, Telefon 09561 793070

20./21.11.2010

Dr. medic stom/UMF Bukarest Christian Neag, Langer
Weg 14, 96237 Ebersdorf, Telefon 0952 1059

27./28.11.2010

Dr. Andreas Neumann, Gnailerer Straße 36
96472 Rödental, Telefon 09563 4063

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 01805 191212 (12 Cent / Minute)

Die Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg



bildet auch zum 01.09.2011 wieder aus und bietet:

1 Ausbildungsplatz für den Beruf Gärtner/-in (Garten- und Landschaftsbau)

Voraussetzung ist der Qualifizierende Hauptschulabschluss.

Außerdem suchen wir ebenfalls zum 01.09.2011:

2 Erzieherpraktikanten/-praktikantinnen (Sozialpädagogisches Seminar 1) für die beiden städtischen Kindergärten sowie

1 Erzieherpraktikant/-in (Sozialpädagogisches Seminar 2) für die städtische Jugendpflege

Voraussetzung ist die Mittlere Reife.

Vor Beginn des Praktikums muss die Aufnahme an einer Fachakademie für Sozialpädagogik erfolgt sein.

Aus der Ausbildung kann kein Anspruch auf eine spätere Übernahme hergeleitet werden.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens **05.11.2010** an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg (Rathaus, Zimmer Nr. 210), Georg-Langbein-Straße 1 in 96465 Neustadt b. Coburg, Tel.: 09568/81-112.

Änderungen vorbehalten.

*Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der
Bürgerservice, Telefon 09568 81-0 oder das Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81-132.*

IMPRESSUM

Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81-111

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de

Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg